



### Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

**Bullseye:** Pulver für fast alle Faustfeuerwaffen. Auch für Schrotpatronen im Kaliber 12 mit leichten Ladungen geeignet.

**Red Dot:** Leichte und Standardladungen für die Schrotkaliber 12, 16 und 20. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet.

**American Select:** Neuentwicklung für Schrotpatronen im Kaliber 12. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet. Dieses Pulver brennt sehr sauber ab.

**Green Dot:** Für Standard- bzw. Normalladungen in den Kalibern 12, 16 und 20. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet. Sehr beliebt, da dieses Pulver sehr sauber abbrennt.

**Unique:** Ein Universalpulver für alle Schrotkaliber. Auch für Faustfeuerwaffen geeignet.

**Power Pistol:** Speziell entwickelt für die US-Armee im Kal. 9 mm. In den letzten 5 Jahren wurden von dieser Pulversorte Mengen ausgeliefert, die für mehr als 1 Billion Kal. 9-mm-Munition ausreichen. Sehr gut geeignet im IPSC-Bereich und in den Kalibern .40 S & W und 10 mm Auto.

**Herco:** Für Magnumladungen in allen Schrotkalibern (10, 12, 16, 20 und 28). Auch für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet.

**Blue Dot:** Noch etwas progressiver als Herco. Für Magnumladungen in allen Schrotkalibern (10, 12, 16, 20 und 28) und auch für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet.

**Steel:** Für Stahlschrotladungen in Kaliber 10 und Kaliber 12. Auch für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet.

**2400:** Speziell für Magnumladungen in Faustfeuerwaffen geeignet. Sehr gut für die .22 Hornet und die .221 Fireball, sowie für reduzierte Ladungen bei einigen Büchsenkalibern.

### Treibladungsmittel für Büchsen

**Reloder 7:** Für Büchsenpatronen mit geringem Fassungsvermögen (.22 Hornet, .222 Remington usw.) und leichten bis mittleren Geschossgewichten, auch für Benchrest gut geeignet.

**Reloder 15:** Bringt sehr gute Ergebnisse bei Standardkalibern, wie .30-06 und normaler Lauflänge. Auch für Magnumkaliber mit leichten bis mittleren Geschossgewichten geeignet.

**Reloder 19:** Für Büchsen mit großem Pulverraum und relativ kleinem Geschossdurchmesser (.257 Weatherby Mag., 7mm Mag. bis .300 Mag.).

**Reloder 22:** Für viele Magnumbüchsen geeignet.

**Reloder 25:** Dies ist ein Pulver, das speziell für die neuen „Ultra-Magnum“-Patronen entwickelt wurde. Damit übertraf zum ersten Mal Lazzaroni aus seiner 7,82 Warbird mit einem beschichteten 180-grains-Geschoss die 3500-fps-Grenze. Hiermit werden also aus großvolumigen Magnumhülsen mit schweren Geschossen Geschwindigkeiten erreicht, die bei dem heutigen Stand der Technik kaum mehr zu überbieten sind. Allerdings müssen auch die unangenehmen Begleiterscheinungen, wie starker Rückstoß und Mündungsknall in Kauf genommen werden.



### Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

**Titewad:** Moderne Maschinen und Fertigungsmethoden ermöglichen die Herstellung dieses Treibladungsmittels. Es ist ausschließlich für Schrotlaborierungen im Kaliber 12 geeignet. Bei geringer Ladung, mildem Rückstoß und schwachem Mündungsknall erzielt es optimale ballistische Leistungen.

**Clays:** Ein neues offensives Pulver für Schrotpatronen im Kaliber 12 mit leichten Ladungen. Ebenso für .38 Special, .40 S&W und .45 ACP in Standard- oder Scheibenlaborierungen mit Bleigeschossen bestens geeignet. In Amerika auch wegen seines sauberen Abbrands sehr beliebt.

**Titigroup:** Dieser Name bedeutet auf deutsch „kleiner Streukreis“ und damit ist auch schon gesagt, für welchen Anwendungsbereich dieses Treibladungsmittel entwickelt wurde. Präzise Schussleistung ist das Charakteristikum dieses Pulvers. Es brennt sehr gleichmäßig und sauber ab, ohne großen Rückstoß oder Mündungsknall. Cowboy-Action-Schützen werden dieses Pulver in Kalibern wie .45 Colt, .357 Magnum und anderen mit Sicherheit bald zu schätzen wissen.

**HP 38:** Ist ein relativ schnell brennendes Kugelpulver, das wegen seiner Präzision und seines gutmütigen Verhaltens vor allem bei Scheibenschützen in den Kalibern .38 Special, .45 ACP etc. sehr beliebt ist. Dieses Treibladungspulver erfreut sich sehr großer Nachfrage.

**International Clays:** Ein neues offensives Pulver für Schrotpatronen im Kaliber 20 mit mittleren Ladungen. Brennt im Kaliber 20 ebenso sauber ab wie Clays im Kaliber 12. Ebenso für .38 Special, .40 S&W und .45 ACP in Standardlaborierungen mit Mantelgeschossen bestens geeignet.

**Universal Clays:** Ebenfalls ein neues Pulver mit extrem kleinen Körnchen, das sich besonders gut in allen Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt. Wie der Name schon sagt, ist es in fast allen zylindrischen Kurzwaffen- und Schrotpatronen einsetzbar.

**Longshot:** Dieses neue Kugelpulver wurde vor allem für schwere Magnumladungen bei Schrotpatronen entwickelt. Von den IPSC-Schützen wurde es mit Begeisterung aufgenommen, da es sich auch vorzüglich für die .38 Super Auto eignet. Mit schweren Geschossen bringt es Spitzenleistungen in Kalibern von der .32 H&R Mag. über .38 Spec.+P und .357 Mag. bis hin zu den großen Kalibern wie .40 S&W, .44 Rem. Mag. und .45 ACP.

**HS-6:** Ist ein ausgezeichnetes, kugelförmiges Pulver für mittlere Ladungen in den Kalibern 9 mm Para, .357 Mag., .41, .44, .45 usw. Bei den Schrotschützen wird es (im Kal. 12 - 32g Schrotladung; Kal. 20 - 28g) wegen seines geringen Rückstoßes bei voller Leistung sehr gerne verwendet.

**HS-7:** Ist etwas progressiver als HS 6. Es eignet sich für die gleichen Kaliber, nur mit etwas schwereren Geschossen und längeren Läufen (ab 6").

**H 110:** Ein sehr beliebtes Treibladungsmittel, das für seine Präzision in Magnumladungen (.357 Mag., .41 Mag., .44 Mag., .454 Casull) berühmt ist. Das sehr feine Kugelpulver erlaubt genaueste Dosierungen in Pulverfüllgeräten und wegen der hohen Dichte starke Ladungen. Darüber hinaus wird es sehr gerne in den Büchsenkalibern .22 Hornet und .30 Carbine sowie in dem kleinen Schrotkaliber .410 verwendet.

**H 4227:** Ist ein röhrenförmiges Pulver, das in einigen Kalibern bei gleicher Ladung die gleiche Leistung ergibt wie H 110. Es ist das schnellste röhrenförmige Pulver und eignet sich neben Magnumladungen in Faustfeuerwaffen auch für einige Spezialladungen in .45-70 Government.

**Lil' Gun:** Für das kleine Schrotkaliber .410 gab es bisher eigentlich kein gut geeignetes Ladungsmittel. Diese Lücke wurde jetzt mit dem Lil' Gun geschlossen. Darüber hinaus ist es bestens für die .22 Hornet und viele Magnumkaliber in Faustfeuerwaffen geeignet.

### Treibladungsmittel für Büchsen

**H 4198:** ähnelnd dem IMR-Pulver 4198. Es erzielt besonders gute Ergebnisse in der 7,62 x 39 und in der .222 Rem. mit 50-gr-Geschossen. Ebenso gut eignet es sich für die Großkaliber .45-70 und .444 Marlin.

**H 322:** Mit diesem Pulver wurden schon sehr viele Benchrest-Wettkämpfe gewonnen. In Hülsen von kleinem bis mittlerem Volumen (.222 Rem., .223 Rem., .22 PPC, 6mm PPC ...) wird mit diesem Treibladungsmittel eine außerordentliche Präzision aus guten Waffen erreicht.

**Benchmark:** Wie schon der Name sagt, ist dieses Pulver speziell für Kaliber, denen man von Haus aus große Präzision nachsagt, entwickelt worden. Wer auf höchste Präzision in seiner .22 PPC, 6mm PPC, .222 Rem. oder .223 Rem. Wert legt, dem kann man dieses Pulver nur empfehlen. Darüber hinaus eignet es sich auch sehr gut für das Kaliber .308 mit leichten bis mittleren Geschossgewichten (110 bis 165gr). Hier ist es möglich eine wirkungsvolle, gut ausgewogene Laborierung für kurzläufige Waffen, wie ganz geschäfteten Stutzen, ohne störendes Mündungsfeuer zu schaffen.

**H 335:** Das ist das Kugelpulver, das vom Militär in Amerika in der neuen 5,6-Nato-Patrone verladen wird. Wie das BL-C 2 eignet es sich vor allem für Hülsen mit kleinerem Fassungsvermögen als die .30-06.

**H 4895:** Das Röhrenpulver mit der größten Vielseitigkeit aller unserer Pulver. Wer sich nicht so viele verschiedene Pulversorten kaufen möchte, ist mit diesem Treibladungsmittel bestens bedient. Es eignet sich für die .17 Rem., .22-250, .308, .30-06 bis hin zur .458 Win. Es ähnelnd sehr dem IMR 4895.

**Vargot:** Ein Röhrenpulver, das aber so kurze Körnchen hat, dass es sich gut in Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt. Es zeichnet sich durch große Gleichmäßigkeit und ein breites Anwendungsspektrum (von der .222 Rem. bis zur .375 H&H) aus und bringt dabei hohe Leistungen. Wir sind sicher, dass dieses neue Pulver bald einen großen Kreis von Liebhabern erobern wird.

**BL-C 2:** Das Kugelpulver für die .308. In Amerika wurde vor der Umstellung auf das 5,6-Kaliber die Militärpatrone 7,62x51 (=308) viele Jahre lang ausschließlich mit diesem Pulver verladen. Auch bei den Benchrest-

Schützen war es lange sehr beliebt. In Hülsen mit kleinerem Volumen als die .30-06 Springfield (z.B. 7x57, 8x57 usw.) werden sehr gute Ergebnisse erzielt.

**H 380:** Als Bruce Hodgdon dieses Pulver zum ersten Mal in seiner .22-250 ausprobierte und wiederholt Einloch-Schussgruppen erzielte, war er so begeistert, dass er dieses Pulver nach dieser Ladung (38 gr mit einem 52-gr-Geschoss) benannte. Aber auch in Kalibern wie .220 Swift, .243 Win., .257 Roberts, .30-06 und anderen ist es ein ausgezeichnetes Treibladungsmittel.

**H 414:** Ein Kugelpulver mit großem Einsatzbereich. Von der .17 Rem. bis zur .375 H&H bringt es ausgezeichnete Leistungen. In der .30-06 ist es einzigartig. Entwickelt wurde dieses Pulver, um ein Treibladungsmittel zu erhalten, das dem H 4350 ähnlich ist, sich aber wegen seiner Kugelform mit großer Genauigkeit in guten Pulverfüllgeräten verarbeiten lässt. Obwohl sich die Ladegewichte etwas unterscheiden, bringt es tatsächlich ähnliche Resultate wie das H 4350.

**H 4350:** Ein Röhrenpulver, das eine sehr gleichmäßige Anfangsgeschwindigkeit und damit kleinste Streukreise zustande bringt. Es gehört zu einem der beliebtesten Pulver überhaupt. Beste Resultate erzielt man mit schwereren Geschossen von der .22-250 bis zur .375 H&H. Im Abbrandverhalten ähnelt es dem IMR 4350, erbringt aber aufgrund der größeren Gleichmäßigkeit bessere Ergebnisse.

**H 4831 oder H 4831 SC:** (SC = short cut) Ein relativ langsam brennendes Röhrenpulver, das eine ganze Reihe treuer Anhänger hat, die es seit seiner Einführung im Jahr 1950 gerne verladen. Es eignet sich für eine weite Palette von Ladungen, von Kalibern im 7mm-Bereich mit allen Geschossgewichten bis hin zu Ladungen mit schweren Geschossen in Kalibern wie .25-06, .257 Wby, 7mm Rem. Mag., .338 Win Mag. usw.

**H 1000:** Dieses sehr progressiv brennende Pulver ist bestens für die 7mm Rem. Mag. geeignet. Mit einem sehr eingegängten Wirkungsbereich (also bitte genau die Ladedaten beachten!), ergeben sich ausgezeichnete Ergebnisse in Kalibern wie .270, .30-06, 300 Win und .300 Wby Mag. In Amerika wird es vor allem beim 1000-Yard-Schießen sehr gerne verwendet.

**HS08BMG:** Ein Spezialpulver für die großkalibrige .50 BMG.

### Hodgdon-Schwarzpulversatz: Pyrodex + TripleSeven:

#### Treibladungsmittel für Vorderlader

**Korndex P:** wird vorzugsweise in Kurzwaffen und Büchsen von kleineren Kalibern (unter .45) verwendet. Die Korngöße entspricht in etwa der von „FFF“-Schwarzpulver.

**Pyrodex RS:** kann in fast allen Vorderladerwaffen, ob Büchse oder Flinte, geladen werden. Es hat ein sehr weites Anwendungsgebiet und ist deshalb vielseitig verwendbar. Wie alle Treibladungsmittel aus der Pyrodex- und TripleSeven-Reihe brennt es wesentlich sauberer und verursacht weniger Verschmutzung und Rost als Schwarzpulver. Die Korngöße entspricht etwa der von „FF“-Schwarzpulver.

**Pyrodex Select:** ist im Abbrandverhalten ähnlich dem Pyrodex RS und zeichnet sich vor allem durch eine große Präzision aus. Deshalb wird es sehr gerne von Scheibenschützen verwendet.

**TripleSeven FFFg:** Dieser neu entwickelte „Schwarzpulversatz“ kann in fast allen Vorderladerwaffen (Kurzwaffen und Büchsen kleinerer Kaliber) verwendet werden. Die Korngöße ist vergleichbar mit „FFF“-Schwarzpulver.

**TripleSeven Ffg:** Größere Körnung brennt etwas langsamer als Triple Seven FFFg, im Übrigen hat es die gleichen positiven Eigenschaften. Die Korngöße ist vergleichbar mit „FF“-Schwarzpulver. Dieses Pulver ist bei internationalen Top-Schützen die erste Wahl! Es kann auch zum Laden von Metallpatronen verwendet werden. Wie bei allen Pyrodex- und TripleSeven-Treibladungsmitteln sind unbedingt die Ladedaten und Sicherheitsanweisungen des Herstellers zu beachten!

#### WICHTIG:

Wie bei allen Pyrodex- und TripleSeven-Produkten dürfen mit Schwarzpulver vergleichbare Ladungen niemals über das Gewicht, sondern ausschließlich über das Volumen erarbeitet werden!

Alle Pyrodex- und TripleSeven-Treibladungsmittel entsprechen im Volumen etwa dem Schwarzpulver, sind aber im Gewicht etwa 30 % leichter, sodass z.B. mit einem pound etwa 30 % mehr Schüsse abgegeben werden können als mit dem gleichen Gewicht Schwarzpulver.

Neben sehr guten ballistischen Leistungen hat dieser „Schwarzpulversatz“ den großen Vorteil, dass sowohl Hände, Waffen oder auch der Arbeitsplatz ganz einfach mit Wasser gereinigt werden können.

Vorteile des neu entwickelten Hodgdon-TripleSeven-Schwarzpulversatz auf einem Blick:

- \* bis zu 30 % Einsparmöglichkeit gegenüber Schwarzpulver
- \* gutes Zündverhalten
- \* sehr gleichmäßiges Abbrandverhalten
- \* sehr gute Ladedichte (auch für Trommelrevolver gut geeignet)
- \* Verwendung auch wie bei Schwarzpulverpatronen möglich
- \* enthält kein Schwefel
- \* günstiges Korrosionsverhalten bei Waffe und Hülsen
- \* wesentlich angenehmer Geruch
- \* einfache Reinigung mit Wasser
- \* Bitte Herstellerhinweise je nach Anwendungsbereich beachten!

#### ACHTUNG beim Eintrag im Erlaubnischein: Pyrodex und TripleSeven ist jeweils ein „Schwarzpulver-Ersatz“:

Bei Abgabe von Pyrodex- bzw. TripleSeven-Treibladungsmitteln an den Endverbraucher ist darauf zu achten, dass der Kunde „Pyrodex“ und auch „TripleSeven“ beziehen darf! Es wird empfohlen, sich beide Begriffe im Erlaubnischein eintragen zu lassen.

Diese Regelung gilt für Bayern, ist jedoch länderweit unterschiedlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde.

Gefahrtgutrechtlich wurde „Pyrodex“ und auch „TripleSeven“ unter Gefahrtgutklasse 1.3 C mit UN0499, Treibstoff, fest, von der BAM in Berlin klassifiziert. Dadurch gelten für die Lagerung unter Klasse 1.3 C die gleichen günstigen Voraussetzungen wie für UN0161 Treibladungspulver. Die Verwendung von „Pyrodex“ und „TripleSeven“ erfolgt jedoch lediglich als Schwarzpulver-Ersatz.



#### IMR Powder Co.

IMR steht für „Improved Military Rifle“. Ihren Namen erhielt die Herstellerfirma durch die weltweit verbreiteten IMR-Büchsenpulver, die früher von DuPont angeboten wurden. Neben diesen klassischen Büchsen-Treibladungsmitteln umfasst das Sortiment von IMR Powder Co. auch eine Reihe wichtiger und interessanter Pistolen-, Revolver- und Schrotpatronenpulver.

Im Oktober 2003 wurde die IMR Powder Company von der traditionsreichen Firma HODGDON POWDER Company übernommen! Das IMR-Sortiment soll als eigenständige Marke erhalten bleiben. Die erforderlichen CE-Zulassungen für den Vertrieb in Europa wurden bereits im Februar 2006 abgeschlossen. IMR-Treibladungspulver ist ab sofort wieder in Europa verfügbar!

#### Treibladungsmittel für Faustfeuerwaffen und Flinten

**Hi-Skor 700 X:** Ist ein sehr verbreitetes Treibladungspulver für Sportschrotpatronen. Das zweibasige Blättchenpulver eignet sich aber auch hervorragend für leichte Laborierungen in Faustfeuerwaffenkalibern, wie z.B. .38 Special.

**PB:** Ist für das Trap-, Skeet- und Sportingschießen mit 18g- und 20g-Ladungen gut geeignet, vor allem wenn schnelle Ladungen erwünscht sind. Beste Ergebnisse werden auch in den Kurzwaffenkalibern .40 S&W, .45 Auto, etc. für das Scheibenschießen erzielt.

**SR 7625:** Wurde ursprünglich als einbasiges Schrotpatronenpulver entwickelt, dient aber inzwischen sehr häufig auch als Treibladungsmittel für mittlere Revolver- und Pistolenlaborierungen.

**SR 4756:** Wurde ursprünglich als einbasiges Schrotpatronenpulver entwickelt, dient aber inzwischen sehr häufig auch als Treibladungspulver für mittlere Revolver- und Pistolenlaborierungen.

**Hi-Skor 800 X:** Ist ebenfalls ein zweibasiges Blättchenpulver, mit dem schwerere Schrotpatronenlaborierungen ausgezeichnet versorgt werden können.

**Trail Boss:** Wurde vor allem für langsame Bleigeschosse, also speziell für das Cowboy-Action-Schießen entwickelt. Es ist in erster Linie ein Kurzwaffenpulver, das aber auch in einigen Langwaffen verwendet werden kann. Es wurden hier völlig neue chemische Zusätze verwendet, die eine hohe Ladedichte, gleichmäßige und problemlose Verwendung in Pulverfüllgeräten und große Stabilität bei unterschiedlichsten Außentemperaturen